



Tatjana Nonn-Szily

ehrenamt@bkm.hamburg.de

Tel.: 040 42824-208

Stand: Januar 2021

Freiwillige Helferinnen und Helfer in der Kultur

In dieser Übersicht finden Sie Einsatzorte für Ihr Freiwilliges Engagement, in den Bereichen:

Musik, Leseprojekte, Medienprojekte, Museen, Kunst, Festival, Theater, Stadtgeschichte, Stadtteilkultur, Teilhabeprojekte, Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Jahr Kultur.

Sie können sich direkt an die angegebenen Ansprechpartnerinnen und -partner wenden, die Ihre Fragen gern beantworten.

Bitte berücksichtigen Sie, dass diese häufig eingeschränkte Zeiten haben, da auch sie oft ehrenamtlich arbeiten.

Diese Übersicht gibt es auch im Internet bei den "Downloads" auf der Homepage der Behörde für Kultur und Medien: <https://www.hamburg.de/bkm/ehrenamtliches-engagement>. Dort kann sie zum besseren Lesen vergrößert werden.

MUSIK	Kontakt	Aufgaben	Bezirk	Gesamtzahl Ehrenamtliche	Anerkennung	Geeignet für Menschen mit Migrationshintergrund
Landesmusikrat in der Freien und Hansestadt Hamburg e. V.	Thomas Prisching Geschäftsführung Dammtorstrasse 14 20354 Hamburg Tel.: 040 – 6452 069 Mail: prisching@landesmusikrat- hamburg.de Web: www.landemusikrat-hamburg.de	Unterstützung bei Veranstaltungen und Musikwettbewerben wie z.B. Landeswettbewerb Jugend Jazzt Landesorchesterwettbewerb Landesjugendorchester Landesjugendjazzorchester sowie bei weiteren Projekten und Veranstaltungen des Landesmusikrates Unterstützung bei administrativen Büro Tätigkeiten Rechtsfragen, Sponsoring / Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit, Pflege von social Media Kanälen und Webseiten Sie finden bei uns ein hochmotiviertes und engagiertes Team, das sich für die Musik in unserer Stadt einsetzt und für jede Unterstützung dankbar ist.	Büro: Eimsbüttel, verschiedene Einsatzorte	Ca. 20 - je nach Projekt	Kostenlose Konzertbesuche, Anerkennung, Wertschätzung	Ein Teil der Angebote kann für Menschen mit Migrationshintergrund geeignet sein. Rufen Sie dazu bitte einmal an!
Ensemble Resonanz	Johanna Scheurer resonanzraum St. Pauli Feldstraße 66; 20359 Hamburg Telefon 040 357 041 760 scheurer@ensembleresonanz.com	Der resonanzraum ist der Probenraum des Ensemble Resonanz und Experimentierfläche für neue Konzertideen zugleich. Für ca. eine Veranstaltung pro Monat brauchen wir noch Hilfe beim Einlass.	St. Pauli	6	Freier Eintritt zu unseren Konzerten im Anschluss an die ehrenamtliche Tätigkeit und 1-2 Freigetränke pro Veranstaltung.	Gute Deutschkenntnisse sind eine Voraussetzung

<p style="text-align: center;">Musikpaten Gemeinschaftsprojekt von Homann-Stiftung und Hamburgische Brücke</p>	<p>Birgit Schick/Koordinatorin Musikpaten HAMBURGISCHE BRÜCKE Gesellschaft für private Sozialarbeit e.V. Das Demenzdock Martinistr. 44, 20251 Hamburg Tel.: 040 - 460 21 58 Fax: 040 - 460 90 585 musikpaten@hamburgische- bruecke.de www.hamburgische-bruecke.de www.homann-stiftung.de</p>	<p>Musikpat*innen singen und musizieren mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind, in Wohn-Pflege-Gemeinschaften und Tagespflegeeinrichtungen. Musik ist viel mehr als ein kurzweiliger Zeitvertreib. Sie hilft erinnern und bringt Freude. Musik ist Leben. Als Musikpat*in finden Sie eine sinnstiftende Aufgabe mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten, die Herzen öffnet und Emotionen weckt.</p>	<p>verschiedene Orte</p>	<p>35</p>	<p>Sie werden umfänglich auf Ihre Aufgabe vorbereitet (der nächste Lehrgang startet im September 2019), erhalten ein Zertifikat, regelmäßige Austausch- und Fortbildungsmöglichkeiten, Aufwandsentschädigung.</p>	<p>Wichtig für Musikpat*innen sind ausreichende Deutschkenntnisse und ein kleines Repertoire an Liedern und (älteren) Schlagern.</p>
---	--	--	------------------------------	-----------	---	--

LESEPROJEKTE	Kontakt	Aufgaben	Bezirk	Gesamtzahl Ehrenamtliche	Anerkennung	Geeignet für Menschen mit Migrationshintergrund
Buchstart	Annette Huber huber@seiteneinsteiger-hamburg.de Tel. 040 -679 565 07	Wir suchen Ehrenamtliche mit Spaß an Kleinkindern, Büchern, Reimen und Musik, die einmal wöchentlich die Leitung "Gedichte für Wichte"-Gruppe übernehmen: frühe Sprachförderung für Kinder von 0-3 und ihre Eltern. Zur Zeit gibt es rund 80 Gruppen im Hamburger Stadtgebiet, neben Deutsch gibt es das Angebot auch in weiteren Sprachen. Sie arbeiten relativ eigenverantwortlich mit Kindern, Eltern und Mitarbeiterinnen sozialer Einrichtungen zusammen. Eine kostenlose zweitägige Schulung bereitet Sie auf die Aufgabe vor, zusätzlich treffen wir uns 2 mal im Jahr zu Abendfortbildungen und Austausch. Sie sind bei uns richtig, wenn Sie sich langfristig in Ihrem Stadtteil engagieren wollen, relativ selbständig arbeiten können, Kinderkrach vertragen und gern singen! Mehr Infos auf http://buchstart-hamburg.de/eine-gruppe-gruenden	verschiedene Bezirke	ca. 10	Zwei Abendfortbildungen im Jahr mit Austausch und Imbiss	Ja, unbedingt, sehr gern - wir haben mehrere mehrsprachige Gruppen; Türkisch und Russisch wären toll, aber alle Sprachen sind willkommen
Bücherflohmarkt / Bücherhallen Medienprojekte gGmbH	Christine Reißmann / Stefan Kirc Bücherhallen Medienprojekte gGmbH, Hühnerposten 1, 20097 Hamburg, Tel. 040 / 43 26 37 83, flohmarkt@buecherhallen.de, christine.rissmann@buecherhallen.de oder uta.keite@buecherhallen.de	Verkauf von gespendeten Büchern und aussortierten Bibliotheksbüchern im Untergeschoss der Zentralbibliothek der Bücherhallen am Hühnerposten; montags bis freitags halbtags/ganztags oder nach Absprache. Der Erlös fließt ohne Abzug in den gemeinnützigen Medienlieferdienst der Bücherhallen.	Hamburg-Mitte	25	Dankeschön-Veranstaltungen, Fahrkosten, Fortbildungen, kostenlose Bücherhallenkarte, Haftpflicht- und Unfallversicherung, Tätigkeitsbescheinigungen/Hamburger Nachweis für bürgerschaftliches Engagement	Für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte geeignet
Dialog in Deutsch / Bücherhallen Medienprojekte gGmbH	Dialog in Deutsch Bücherhallen Medienprojekte gGmbH, Hühnerposten 1 20097 Hamburg Telefon: 040 / 42 606-333 E-Mail: DialoginDeutsch@buecherhallen.de uta.keite@buecherhallen.de	Leitung von Gesprächsgruppen für Zugewanderte und Geflüchtete zum Training der deutschen Sprache in allen 33 Bücherhallen (einmal wöchentlich, zwei Stunden Zeitaufwand, Moderation im Team)	stadtweit	270	Dankeschön-Veranstaltungen, Fahrkosten, Fortbildungen, kostenlose Bücherhallenkarte, Haftpflicht- und Unfallversicherung, Tätigkeitsbescheinigungen/Hamburger Nachweis für bürgerschaftliches Engagement	Für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und Menschen mit körperlichen Behinderungen geeignet, abhängig von der Barrierefreiheit der Bücherhalle

<p>Geschichten auf Rädern / Bücherhallen Hamburg in Kooperation mit BücherParadies Iserbrook und Lesenetz Hamburg</p>	<p>Corinna Benthack Bücherhalle Elbvororte Sülldorfer Kirchenweg 1b, 22587 Hamburg Telefon: 040 / 38 64 07 82 E-Mail geschichtenfahrrad@web.de uta.keite@buecherhallen.de</p>	<p>Leseförderung für Kinder aus aller Welt: Mit Kamishibai-Bühnen (Papiertheater) auf einem Fahrrad oder Handwagen wird eine Wohnunterkunft im Hamburger Westen besucht. Hier werden kindgerechte Geschichten in szenischer Abfolge erzählt, jeweils im Tandem zu vorher vereinbarten Zeiten.</p>	<p>Wohnunterkünfte in Blankenese, Iserbrook und Sülldorf</p>	<p>3</p>	<p>Dankeschön-Veranstaltungen, Fortbildungen, kostenlose Bücherhallen-Karte, Haftpflicht- und Unfallversicherung, Tätigkeitsbescheinigungen/Hamburger Nachweis für bürgerschaftliches Engagement</p>	<p>Für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte geeignet, sofern die Deutschkenntnisse für das Vorlesen und die Sprachförderung der Kinder ausreichend sind. Ebenso für Menschen mit körperlichen Behinderungen (abhängig von der Barrierefreiheit der Wohnunterkunft)</p>
<p>Lesehaus Dulsberg</p>	<p>uta.keite@buecherhallen.de</p>	<p>Bibliotheksbetreuung, Unterstützung der Veranstaltungsarbeit (Bücherflohmarkt, Bilderbuchkino)</p>	<p>Hamburg-Nord</p>	<p>ca. 15</p>	<p>Dankeschön-Veranstaltungen, Zahlung einer Ehrenamtszuschale (wenn möglich)</p>	<p>Ja, weil ein Großteil der Kinder und Jugendlichen, die das Lesehaus nutzen, ebenfalls einen Migrationshintergrund haben.</p>
<p>Lesetraining Finkenwerder / Bücherhallen Hamburg</p>	<p>Christina Neustadt Bücherhalle Finkenwerder Ostfrieslandstraße 5, 21129 Hamburg Telefon 040 / 742 68 91 christina.neustadt@buecherhallen.de uta.keite@buecherhallen.de</p>	<p>Lesetraining mit einem Kind ab sechs Jahren in der Bücherhalle Harburg in einer 1 zu 1- Betreuung</p>	<p>Finkenwerder im Bezirk Harburg</p>	<p>5</p>	<p>Dankeschön-Veranstaltungen, Fortbildungen, kostenlose Bücherhallen-Karte, Haftpflicht- und Unfallversicherung, Tätigkeitsbescheinigungen Zeugnisse Hamburger Nachweis für bürgerschaftliches Engagement</p>	<p>Für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte geeignet, sofern die Deutschkenntnisse für das Vorlesen und die Sprachförderung der Kinder ausreichend sind. Die Bücherhalle ist nicht barrierefrei.</p>

Lesetraining Harburg / Bücherhallen Hamburg	Anke Zumdohme Bücherhalle Harburg Eddelbüttelstraße 47a, 21073 Hamburg Telefon 040 / 77 29 23 anke.zumdohme@buecherhallen.de uta.keite@buecherhallen.de	Lesetraining mit einem Kind ab sieben Jahren in der Bücherhalle Harburg in einer 1 zu 1- Betreuung	Harburg	15	Dankeschön- Veranstaltungen, Fahrkosten, Fortbildungen, kostenlose Bücherhallenkarte, Haftpflicht- und Unfallversicherung, Tätigkeitsbescheinigun- gen/Hamburger Nachweis für bürgerschaftliches Engagement	Für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte geeignet, sofern die Deutschkenntnisse für das Vorlesen und die Sprachförderung der Kinder ausreichend sind. Die Bücherhalle ist barrierefrei.
Lesetraining Niendorf / Bücherhallen Hamburg	Daniel Murday Bücherhalle Niendorf Tibarg 41 (im Tibarg-Center) 22459 Hamburg Tel. 040 / 58 66 64 Daniel.murday@buecherhallen.de uta.keite@buecherhallen.de	Lesetraining mit einem Kind ab sechs Jahren in der Bücherhalle Niendorf in einer 1:1- Betreuung	Niendorf im Bezirk Eimsbüttel	4	Dankeschön- Veranstaltungen, Fahrkosten, Fortbildungen, kostenlose Bücherhallenkarte, Haftpflicht- und Unfallversicherung, Tätigkeitsbescheinigun- gen/Hamburger Nachweis für bürgerschaftliches Engagement	Für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte geeignet, sofern die Deutschkenntnisse für das Vorlesen und die Sprachförderung der Kinder ausreichend sind. Die Bücherhalle ist barrierefrei.
Lesetraining Wilhelmsburg / Bücherhallen Hamburg	Sabine von Eitzen Bücherhalle Wilhelmsburg Vogelhüttendeich 45, 21107 Hamburg Telefon 040 / 75 72 68 E-Mail: sabine.voneitzen@buecherhallen. de; uta.keite@buecherhallen.de	Lesetraining mit einem Kind ab sechs Jahren in der Bücherhalle Wilhelmsburg in einer 1:1- Betreuung	Wilhelmsburg	15	Dankeschön- Veranstaltungen, Fahrkosten, Fortbildungen, kostenlose Bücherhallenkarte, Haftpflicht- und Unfallversicherung, Tätigkeitsbescheinigun- gen/Hamburger Nachweis für bürgerschaftliches Engagement	Für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte geeignet, sofern die Deutschkenntnisse für das Vorlesen und die Sprachförderung der Kinder ausreichend sind. Die Bücherhalle ist nicht barrierefrei.
Lesewelt Hamburg e.V.	Lesewelt Hamburg e.V. c/o Bücherhalle Holstenstraße Norderreihe 5-7, 22767 Hamburg Telefon 040 / 63 94 29 78 Sprechzeit: donnerstags von 11 bis 13 Uhr E-Mail: info@lesewelt-hamburg.de uta.keite@buecherhallen.de	Wöchentliches Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren in 22 Bücherhallen stadtweit, in kleinen Gruppen	stadtweit in 22 Bücherhallen	90	Dankeschön- Veranstaltungen, Fortbildungen, kostenlose Bücherhallen-Karte, Haftpflicht- und Unfallversicherung, Tätigkeitsbescheinigun- gen/Hamburger Nachweis für bürgerschaftliches Engagement	Für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und Menschen mit körperlichen Behinderungen geeignet, abhängig von der Barrierefreiheit der einzelnen Bücherhalle

<p>Medienboten / Bücherhallen Medienprojekte gGmbH</p>	<p>Die Medienboten Bücherhallen Medienprojekte gGmbH Christine Rißmann Poppenhusenstraße 12, 22305 Hamburg Telefon: 040 / 43 26 37 83 E-Mail: christine.rissmann@buecherhallen .de oder uta.keite@buecherhallen.de</p>	<p>Aufsuchender Medienlieferdienst in einer 1:1-Betreuung: Ein/e Ehrenamtliche/r besucht regelmäßig eine ältere oder kranke Person und bringt ihr Medien der Bücherhallen mit, hat außerdem Zeit für Gespräche und liest auf Wunsch vor. Ausleihe von seniorengerechten Abspielgeräten für Hörbücher Leitung von Lesecafés, Literaturnachmittagen oder Vorlesegruppen in Senioreneinrichtungen Konzeption und Durchführung von neuen Formaten für ältere Menschen in Stadtteil-Bücherhallen, zum Beispiel Schreibwerkstatt, Englischgruppe, Buchclub etc.</p>	<p>stadtweit</p>	<p>165</p>	<p>Dankeschön- Veranstaltungen, Fahrkosten, Fortbildungen, kostenlose Bücherhallenkarte, Haftpflicht- und Unfallversicherung, Tätigkeitsbescheinigun gen/Hamburger Nachweis für bürgerschaftliches Engagement</p>	<p>Für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und Menschen mit körperlichen Behinderungen geeignet, abhängig von der Barrierefreiheit des Privathaushaltes bzw. der Senioreneinrichtung</p>
<p>MENTOR – Die Leselernhelfer HAMBURG e.V.</p>	<p>Regine Reich und Antje Scharpff MENTOR - Die Leselernhelfer HAMBURG e.V., Hühnerposten 1C, 20097 Hamburg; Tel.: 040 -6704 9300 info@mentor-hamburg.de www.mentor-hamburg.de</p>	<p>Lesementor/innen helfen Kindern beim Schritt vom Lesen zum Verstehen. Sie treffen sich einmal pro Woche für eine Stunde zur gemeinsamen Lesestunde mit einem Kind oder Jugendlichen. Die Schüler haben aus unterschiedlichen Gründen Schwierigkeiten beim Lesen. Durch Vorlesen und Gespräche werden sie in spielerischer Weise an Texte herangeführt und zum Zuhören und Lesen motiviert. Mentor/in kann sein, wer selber gerne liest und Geduld und Freude aufbringt, Mädchen und Jungen im Alter von 6-16 Jahren zu unterstützen. Pädagogische Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Koordinator/innen oder Teamleiter sind Vermittler und Organisatoren im Hintergrund des Lesefördergeschehens. Sie begleiten Lesepat/innen einer Schule und sorgen im Namen des Vereins dafür, dass Kind und Mentor/in zusammenkommen und dass es in den Lesestunden rund läuft. Sie werden dabei von Lehrer/innen unterstützt. Koordinatoren haben Organisationstalent, sind kontaktfreudig und zeitlich flexibel. Kommunikationsfreude ist hilfreich. Sie haben regelmäßig die Möglichkeit, sich mit Kollegen auszutauschen und an Weiterbildungen teilzunehmen. Wir brauchen Sie, weil wir möchten, dass alle Kinder in Hamburg lesen können!</p>	<p>stadtweit</p>	<p>900</p>	<p>Gemeinsame Ausflüge, Buchgutscheine, Veranstaltungen, Hamburger Nachweis, Weiterbildungsveran- staltungen und viel Freundlichkeit und Wertschätzung</p>	<p>Ja, selbstverständlich!</p>

PROJEKTE MIT MEDIEN	Kontakt	Aufgaben	Bezirk	Gesamtzahl Ehrenamtliche	Anerkennung	Geeignet für Menschen mit Migrationshintergrund
Coder Dojo Barmbek Bücherhallen Hamburg	Leonie Hintz Bücherhalle Barmbek Poppenhusenstraße 12, 22305 Hamburg Telefon: 040 / 29 15 91 E-Mail: barmbek@buecherhallen.de uta.keite@buecherhallen.de ☐	jeden 1. und 3. Samstag im Monat Ehrenamtliche unterstützen Jugendliche beim Lernen von Programmieren ☐	Barmbek, Ausweitung geplant	6	Dankeschön-Veranstaltungen, Fortbildungen, kostenlose Bücherhallen-Karte, Haftpflicht- und Unfallversicherung, Tätigkeitsbescheinigungen/Hamburger Nachweis für bürgerschaftliches Engagement	Für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und Menschen mit körperlichen Behinderungen geeignet. Die Bücherhalle ist barrierefrei.
Silber & Smart / Bücherhallen Medienprojekte gGmbH	Die Medienboten – Projekt "Silber & Smart" Bücherhallen Medienprojekte gGmbH Lotte Astrid Hobby Poppenhusenstraße 12, 22305 Hamburg Telefon: 040 / 43 26 37 83 E-Mail: medienboten@buecherhallen.de uta.keite@buecherhallen.de	Silber & Smart: Durchführung von Tablet- und Smartphone--Schulungen für Menschen über 65 Jahren in verschiedenen Bücherhallen. Ziele: ein niedrighschwelliger Einstieg in die Welt der Tablets und Smartphones, neue Wege der kulturellen und sozialen Teilhabe Kenntnisse in Android und/oder iOS notwendig Sonderveranstaltungen zu digitalen Themen für Menschen ab 65 Jahren in ausgewählten Bücherhallen	stadtweit	20	Dankeschön-Veranstaltungen, Fahrkosten, Fortbildungen, kostenlose Bücherhallenkarte, Haftpflicht- und Unfallversicherung, Tätigkeitsbescheinigungen/Hamburger Nachweis für bürgerschaftliches Engagement	Für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und Menschen mit körperlichen Behinderungen geeignet, abhängig von der Barrierefreiheit der Bücherhalle

MUSEEN	Kontakt	Aufgaben	Bezirk	Gesamtzahl Ehrenamtliche	Anerkennung	Geeignet für Menschen mit Migrationshintergrund
<p>Altonaer Museum (SHMH)</p> <p>Montag geöffnet, Dienstag geschlossen</p>	<p>Frau Straatmann gabi.straatmann@am.shmh.de</p> <p>Museumsstraße 23; 22765 Hamburg</p>	<p>VERKAUF UND BERATUNG IM MUSEUMSLADEN Im Museumsladen können Bücher, Kataloge, Postkarten, Plakate, traditionelles Kinderspielzeug, Nachbauten von historischem Spielzeug und weitere Ausstellungsartikel käuflich erworben werden. Einsatzzeit: Montag, Mittwoch bis Sonntag, auch an Feiertagen sowie zu Sonderverkaufsaktionen, 10 Uhr bis 14 Uhr oder 14 Uhr bis 18 Uhr Voraussetzungen: Interessierte sollten kommunikative Fähigkeiten mitbringen und keine Scheu vor einer Computer-Kasse haben. Ohne das Engagement ehrenamtlicher Mitarbeiter wären viele Aktivitäten des Altonaer Museums gar nicht möglich.</p>	Altona	Altonaer Museum insgesamt ca. 240	Freier Eintritt in das Altonaer Museums und die weiteren Standorte der Stiftung Historische Museen / Fahrtkostenerstattung bei nachweislich regelmäßiger Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Unfall- und Haftpflichtversicherung während Ihrer Einsatzzeit, Informationsveranstaltung der Direktion für Ehrenamtliche	Grundsätzlich ja, es sind gute Kenntnisse in Deutsch in Schrift und Sprache notwendig
<p>SHMH Altonaer Museum</p> <p>Montag geöffnet, Dienstag geschlossen</p>	<p>Frau Predic: donata-predic@t-online.de</p> <p>Museumsstraße 23; 22765 Hamburg</p>	<p>BETREUUNG DES WOLKENTHEATERS: Das Wolkentheater (Eidophusikon) ist ein kleines Illusionstheater, das im späten 18. Jahrhundert von Loutherboung geschaffen wurde. Der Name bedeutet so viel wie „Nachahmung der Natur“. Es ist kein Theater der üblichen Art. Es hat die Ausmaße von ca. zwei Metern Höhe, vier Metern Breite und vier Metern Tiefe. Es ist der Prototyp eines Guckkastentheaters, durch das hindurch die Zuschauer auf die Außenwelt zu blicken meinen. Es werden drei Szenen gezeigt: „Blick auf London von Greenwich aus von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang“, „Stürmisches Meer mit Schiffsuntergang“ und „Hamburg 1770“. Einsatzzeit: samstags und sonntags 15.15. Uhr bis 17.00 Uhr sowie zu Sonderveranstaltungen. Voraussetzungen: Interesse am Kontakt mit den Besuchern, Bedienen des Theaters nach Einweisung, Spaß an Teamarbeit und Zusammenspiel</p>	Altona	Altonaer Museum insgesamt ca. 250	Freier Eintritt in das Altonaer Museums und die weiteren Standorte der Stiftung Historische Museen / Fahrtkostenerstattung bei nachweislich regelmäßiger Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Unfall- und Haftpflichtversicherung während Ihrer Einsatzzeit, Informationsveranstaltung der Direktion für Ehrenamtliche	Grundsätzlich ja, es sind gute Kenntnisse in Deutsch in Schrift und Sprache notwendig

<p>Altonaer Museum (SHMH)</p> <p>Montag geöffnet, Dienstag geschlossen</p>	<p>Herr Jodat burkhard.jodat@am.shmh.de</p> <p>Museumsstraße 23 22765 Hamburg</p>	<p>MITARBEIT IN DER LAUENBURGER RATHS-APOTHEKE: Das Altonaer Museum besitzt seit 1996 eine voll eingerichtete und in weiten Teilen auch funktionstüchtige historische Apotheke. Die Offizin (der Verkaufs- und Arbeitsraum), die Materialkammer, die Kräuterkammer und das Labor sollen fachkundigen Besuchern wie Laien von Ehrenamtlichen durch Führungen und Vorführungen näher gebracht werden, so dass nicht mehr angewandte oder vermittelte Techniken eines Berufsstandes bewahrt werden können. Einsatzzeit: Mittwochnachmittags und zu besonderen Veranstaltungen. Voraussetzungen: Kenntnisse im pharmazeutischen Bereich, Bereitschaft zur Beschäftigung mit der Geschichte der Lauenburger Apotheke, kommunikative Fähigkeiten Ohne das Engagement ehrenamtlicher Mitarbeiter wären viele Aktivitäten des Altonaer Museums gar nicht möglich.</p>	<p>Altona</p>	<p>Altonaer Museum insgesamt ca. 240</p>	<p>Freier Eintritt in das Altonaer Museums und die weiteren Standorte der Stiftung Historische Museen / Fahrtkostenerstattung bei nachweislich regelmäßiger Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Unfall- und Haftpflichtversicherung während Ihrer Einsatzzeit, Informationsveranstaltung der Direktion für Ehrenamtliche</p>	<p>Grundsätzlich ja, es sind gute Kenntnisse in Deutsch in Schrift und Sprache notwendig</p>
<p>Archäologisches Museum Hamburg Stadtmuseum Harburg</p>	<p>Frau Sabine Kröger-Klingenberg Museumsplatz 2 21073 Hamburg Tel.: 040 42871-2890 Kroeger-klingenberg@amh.de oder info@amh.de</p>	<p>Das Museum sucht Unterstützung bei Magazin- und Archivarbeiten im Inventarisierungsbereich. Sie erwartet ein nettes Team. Wir freuen uns auf Sie!</p>	<p>Harburg, Landkreis Harburg</p>	<p>ca. 6 bis 10 (mal mehr mal weniger)</p>	<p>Dankeschön-Veranstaltungen, freie Eintritte, Anerkennung</p>	<p>Ja, mit deutschen Sprachkenntnissen</p>

<p>SHMH Hafenmuseum □</p>	<p>Ansprechpartner: Hafenkultur e.V. / Herr Scheuermann Australiastraße Kopfbau Schuppen 50a 20457 Hamburg Tel. 73091184 info@hafenkultur.eu oder info@museum-der-arbeit- hafenmuseum.de</p>	<p>Besucherbetreuung und Vorführungen in der Dauerausstellung im Schuppen 50a, Wartung, Betrieb und Vorführungen von schwimmenden Objekten, Maschinen und Geräten (z. B. Dampf-/Motor-/Hydraulik-/Gleichstrom-/Kfz-Technik, Metall-, Elektro- und Holzbereich; Inventarisierung von Museumsobjekten, Hilfe bei der Bewirtung in der Museumsgastronomie (Kaffeeklappe), Mitarbeit bei Hafenkultur e. V., Freunde des Hafenumuseums in Hamburg, Mitarbeit im ehrenamtlichen Marketingteam des Vereins, Betreuung von Infoständen in und außerhalb des Museums, Mediengestalter / in (Print und Web) für Gestaltung und Produktion von Vereinszeitschrift und Werbemittel. Betrieb und Vorführung von Van Carriern und Kranen, entsprechende Führerscheine müssen vorhanden sein Es gibt noch mehr zu tun! Sagen Sie uns, was Sie können und wie Sie uns unterstützen möchten.</p>	<p>Hamburg-Mitte</p>	<p>ca, 150</p>	<p>Dankeschön-Veranstaltung mit einer Führung in einem Museum und anschließend großem Essen</p>	<p>Ja, es müssen lediglich gute Deutschkenntnisse vorhanden sein.</p>
<p>Förderverein Hamburger Sternwarte e.V.</p>	<p>Prof. Dr. Gudrun Wolfschmidt Gojenbergsweg 112 21029 Hamburg Tel.: 040 42838-5262 gudrun.wolfschmidt@uni- hamburg.de Events 2020: https://www.hs.uni-hamburg.de/DE/GNT/fhs/fhs-v20.php</p>	<p>Aufgaben für Ehrenamtliche: Mithilfe und Engagement bei Organisation und Durchführung von Veranstaltungen wie "Lange Nacht der Museen", "Nacht des Wissens", "Tag der offenen Tür", usw., Aufsichten bei Events und Vermittlungsarbeit, Besucherinfo, Hilfe/ Mitarbeit bei Ausstellungsprojekten (Diskussion der Konzeption, Design, Aufbau, auch handwerklich-technisch), Akquise und Fördermittelbeschaffung Wir brauchen Sie, weil wir als Förderverein Hamburger Sternwarte von der Begeisterungsfähigkeit und dem Engagement aller Beteiligten leben. Vom großen fachlichen Wissen vieler ehrenamtlicher Helfer/innen profitieren wir sehr!</p>	<p>Bergedorf</p>	<p>etwa 10 regelmäßig, bis zu 50 bei Großveranstaltungen</p>	<p>Sommerfest, Vorträge</p>	<p>Ja</p>

<p>Internationales Maritimes Museum Hamburg (Peter Tamm sen. Stiftung)</p>	<p>Annette Moritz, Kaispeicher B, Koreastraße 1, 20457 Hamburg, Tel. 300 92 30 34 a.moritz@imm-hamburg.de www.imm-hamburg.de</p>	<p>Handwerklich-technische Aufgaben Restaurierung und Instandhaltung der Außenobjekte Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Kinder- und Familienevents Unterstützung Modellwerkstatt Reparatur und Restauration historischer Schiffsmodelle Erfahrung in Holzmodellbau erwünscht. Unterstützung bei Verwaltungstätigkeiten. Voraussetzung: gute PC-Kenntnisse</p> <p>Sie erwartet ein nettes Team. Wir freuen uns auf Sie!</p>	<p>HafenCity, Bezirk Hamburg- Mitte</p>	<p>90</p>	<p>Einmal im Jahr findet ein gemeinsames Treffen der Ehrenamtlichen statt.</p>	<p>Ja, die Aufgaben können auch von Interessierten mit Migrationshintergrund erledigt werden.</p>
<p>KLICK Kindermuseum</p>	<p>Silvia Langendorf Achtern Born 127, 22549 Hamburg E-Mail: Klick-langendorf@gmx.de Tel.: 040-41099777</p>	<p>Unterstützung der Pädagogen bei der Arbeit mit Kindern zwischen 4-15 Jahren bei Projekten, Kursen, Angeboten , Ferienbetreuung usw. Alle, die gerne mit dem prallen Leben zu tun haben, sind bei uns richtig!</p>	<p>Osdorfer Born, Bezirk Altona</p>	<p>6</p>	<p>Einbeziehung ins Team (einschließlich Feiern), Fortbildungen</p>	<p>Ja, das ist in Osdorf sogar ein Vorteil.</p>
<p>Medizinhistorisches Museum Hamburg, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf</p>	<p>Rosa Mancarella, Museumsmanagement Tel. 040 7410-57172 E-Mail: medizinhistorisches- museum@uke.de www.uke.de/medizinhistorisches- museum Fritz-Schumacher-Haus (N30), Universitätsklinikum Hamburg- Eppendorf, Martinistraße 52 20246 Hamburg;(Seiteneingang Frickestraße/Ecke Schedestraße)</p>	<p>Mithilfe in der Sammlungs- und Depotverwaltung und Dokumentation Übernahme von Museumsaufsichten oder -führungen Besucherbetreuung Mitarbeit in Arbeitsgemeinschaften zu verschiedenen medizinhistorischen Themenbereichen (Recherchen, Objektinventarisierung u.a.) Engagement bei kulturellen Veranstaltungen im Museum. Sie finden bei uns die Möglichkeit, sich nach eigenen Interessen in einem spannenden Arbeitsumfeld an einem authentischen Ort, dem restaurierten Fritz Schumacher-Haus (ehem. Pathologie), auf ganz unterschiedliche Weise einzubringen.</p> <p>Wir brauchen Sie, weil kleine und mittelgroße Museen wie unseres von der Begeisterungsfähigkeit und dem Engagement aller Beteiligten leben. Vom großen fachlichen Wissen vieler ehrenamtlicher Helfer/innen profitieren wir sehr!</p>	<p>Hamburg- Nord</p>	<p>10</p>	<p>Jährlicher Empfang im Erika-Haus des UKE, verschiedene Schulungsangebote, Registrierung als Ehrenamtliche/r</p>	<p>Prinzipiell ja, deutsche Sprachkenntnisse sind notwendig</p>

<p>Museum der Arbeit (Stiftung Historische Museen Hamburg)</p>	<p>Ansprechpartner: Herr Rogge Freunde des Museums der Arbeit, Wiesendamm 3; 22305 Hamburg Tel. 040 42 81 33-520 mda-freunde@museum-der-arbeit.de Mo. + Do, 10-13 Uhr</p>	<p>Mitwirkung im Museumsladen, im Arbeitskreis Grafisches Gewerbe, im Arbeitskreis Marketing + Werbung, in der Redaktion des vierteljährlichen Info-Briefes für die Vereinsmitglieder und der Vereinszeitschrift mitarbeit sowie im Team für die Vorbereitung und Durchführung von jährlichen Museumsreisen und im Team Tagestouren. Außerdem suchen die Hafensenioren im Hafensemuseum immer wieder neue Ehrenamtliche. Wir brauchen Sie, weil Ihr ehrenamtliches Engagement das „Salz in der Suppe“ unserer Museumsarbeit ist!</p>	<p>Barmbek</p>	<p>Von den fast 1.300 Mitgliedern sind ca. 10 Prozent ehrenamtlich aktiv!</p>	<p>Alle zwei Jahre gibt es eine Dankeschön-Veranstaltung für die Ehrenamtlichen in Form eines gemeinsamen Essens sowie lobende Erwähnung auf den jährlichen Mitglieder-Versammlungen. Unabhängig davon organisieren die einzelnen Arbeitskreise eigenständige Dankeschön-Aktivitäten für ihre dort</p>	<p>Z. Z. wäre das durchaus möglich, zumal sich in unmittelbarer Nähe eine größere Flüchtlingsunterkunft befindet, aber bislang haben wir damit noch überhaupt keine konkreten Erfahrungen.</p>
<p>Museum Elbinsel Wilhelmsburg</p>	<p>Holger Blank Leiter des Museums u. 1.Vorsitzender Kirchdorfer Str. 163 21109 Hamburg Tel.: 040-80079510 0160-97977733 leitung@mew-hamburg.de www.mew-hamburg.de</p>	<p>Das Museum wird ab 01.02.2020 bis voraussichtlich 2022 wegen Grundsanierungsarbeiten geschlossen. Mit der Wiedereröffnung wird das Heimatmuseum auch zu einem Flut-Museum erweitert. Außerdem wird es barrierefrei mittels eines gläsernen Außenfahrstuhls.</p>	<p>Wilhelmsburg , Bezirk Hamburg- Mitte</p>	<p>ca. 50</p>	<p>Dankesessen einmal im Jahr</p>	<p>Ja, bei entsprechender Einarbeitung</p>
<p>Museum Friedhof Ohlsdorf</p>	<p>Theda Dessales Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof e.V Fuhlsbüttler Straße 756 22337 Hamburg www.fof-ohlsdorf.de Tel.: 040 50 05 33 87 (Mo., Do. + So. 10 bis 14 Uhr) E-Mail: theda.dessales@gmx.de</p>	<p>Der Verein sucht Unterstützung für: Besucherbetreuung im Museum, Führungen über den Ohlsdorfer Friedhof, Büro- und Archivarbeiten (u.a. Digitalisierung von Archivalien) Voraussetzung für die Büro- und Archivarbeiten sind gute PC-Kenntnisse. Wir freuen uns auf Sie! Ein nettes Team erwartet Sie und arbeitet Sie gern ein.</p>	<p>Hamburg- Nord</p>	<p>ca. 25 bis 30</p>	<p>Gemeinsame Dankeschön-Veranstaltung (Weihnachtessen)</p>	
<p>Museumshafen Oevelgönne e.V.</p>	<p>Björn Nicolaisen/Elke Jahnke, Anleger Neumühlen, 22763 Hamburg Neue Büroöffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr von 10-12 Uhr, Mi zusätzlich von 16-18 Uhr Tel.: 41 91 27 61 b.nicolaisen@museumshafen-oevelgoenne.de</p>	<p>Besatzung für die Schiffe: Schiffsführer, Maschinisten, Heizer, Elektriker, Decks- und Serviceleute, handwerklich Begabte Veranstaltungsorganisation Hafenmeister „Führungskräfte“ für Besucherführungen Aufbau eines Foto- und Vereinsarchivs Redakteure für den Vereinsinfobrief Öffnung der Schiffe für Besichtigungen</p>	<p>Oevelgönne, Bezirk Altona</p>	<p>ca. 200</p>	<p>Die Freude und die Ehre, auf tollen historischen Schiffen arbeiten und mitfahren zu dürfen und Teil einer tollen Gemeinschaft zu sein.</p>	<p>Ja, denn die Freude und das Interesse an historischen Schiffen verbindet Menschen aller Kulturen.</p>

KUNST	Kontakt	Aufgaben	Bezirk	Gesamtzahl Ehrenamtliche	Anerkennung	Geeignet für Menschen mit Migrationshintergrund
<p>Forum für Künstlernachlässe e.V.</p>	<p>Prof. Dr. Gora Jain (Vorsitzende c/o Künstlerhaus Sootbörn, Tel.: 040 38 61 38 10 abends und Susann Colve Tel.: 01520 444 07 05 abends Sootbörn 22, 22453 Hamburg info@kuenstlernachlaesse.de www.kuenstlernachlaesse.de</p>	<p>Künstlerische Nachlässe sichten, kunsthistorische Arbeiten, Kunstwerke fotografieren, Grafik für Drucksachen und Website etc., Ausstellungen mitorganisieren, Aufsichten bei Ausstellungen, Handwerkliche Arbeiten wie Bilder transportieren und hängen, Kasse/Buchhaltung, IT, Akquise von Spenden, Fundraising, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit u.v.m. Wir brauchen Sie, um wunderbare Kunstschätze zu bewahren, zu erforschen und unserem begeisterten Publikum durch Ausstellungen und Publikationen zugänglich zu machen. Sie finden bei uns eine sehr angenehme und inspirierende Atmosphäre im Kreise von kunstbegeisterten Menschen. Jede helfende Hand ist herzlich Willkommen!</p>	<p>Niendorf, Bezirk Eimsbüttel</p>	<p>zwischen 20 und 25 Menschen als aktiver Kern</p>	<p>Erwähnungen auf Veranstaltungen und auf der Homepage, geselliges Beisammensein bei der weihnachtlichen Jahresabschlussitzung mit kleinem Dankeschön und Jahresgabe</p>	<p>Deutschkenntnisse sind erforderlich, ansonsten ist jede helfende Hand sehr willkommen</p>
<p>GEDOK Hamburg e.V. Gemeinschaft für Künstlerinnen und Kunstförderer</p>	<p>Sabine Rheinhold; Vorsitzende vorstand@gedok-hamburg.de Koppel 66/ Lange Reihe 75 20099 Hamburg https://gedok-hamburg.de</p>	<p>□ Produzentinnengalerie und Kunstforum mit jährlich ca. 10 wechselnden Ausstellungen der Bildenden Kunst und des Kunsthandwerks, mit 10 Konzerten sowie Lesungen und Performances. 200 Mitglieder der Kunstsparten Bildende Kunst/Kunsthandwerk/Musik/Literatur. Flexible Zeit während der Galerie-Öffnungszeiten: Mittwoch-Samstag 13-18:00 Uhr/ Sonntag 11-16:00 Uhr Gesucht wird für folgende Tätigkeiten: Galerieaufsicht (auch möglich für Interessierte mit Migrationshintergrund,sofern die Sprachkenntnis für Gespräche mit interessierten Galeriebesuchern ausreichen) Pressearbeit Unterstützung bei Bewirtung während Vernissagen/Finissagen oder Lesungen Sie finden bei uns engagierte Künstlerinnen aller Sparten und Kunstinteressierte. Wir freuen uns auf Ihr Interesse!</p>	<p>Hamburg- Mitte</p>	<p>ca 50 Vereinsmitglied er regelmässig / dazu 2-4 „Externe“</p>	<p>Einladung zu Ausstellungen, Teilnahme an Exkursionen</p>	<p>Voraussetzung: Sprachkenntnisse für Auskünfte zu den Ausstellungen</p>
<p>Kunstfelder e.V.</p>	<p>Kunstfelder e.V. Mendelssohnstr. 53 22761 Hamburg teresa@kunstfelder-ev.de https://kunstfelder-ev.de</p>	<p>Der Verein fördert gesellschaftlich engagierte Kunst. Ehrenamtliche Arbeit bildet das Rückgrat vieler seiner Projekte. Wer für den Kunstfelder e.V. tätig ist, lernt KünstlerInnen und HandwerkerInnen aus aller Welt kennen und hilft aktiv bei der Umsetzung künstlerischer Werke. Neben einer Menge neuer Erfahrungen belohnen wir ehrenamtliches Engagement auch gerne mit einem Zeugnis für die geleistete Arbeit.</p>				

<p>Kunstverein Harburger Bahnhof</p>	<p>Annette Hans Kunstverein Harburger Bahnhof, E-Mail: info@kvhbf.de</p> <p>Im Fernbahnhof über Gleis 3&4, Hannoversche Straße 85, 21079 Hamburg, Tel.: 040 76753896 www.kvhbf.de</p>	<p>Aufsicht, Mitgliederbetreuung, Buchhaltung, Organisation, Bürotätigkeiten, Pressearbeit - je nach Absprache, zeitlichen Möglichkeiten und Qualifikation.</p> <p>Voraussetzung: Offenheit und Interesse für Gegenwartskunst</p> <p>In kleiner Besetzung bespielen wir einen großen Raum im prachtvollen ehemaligen Wartesaal des Harburger Bahnhofs. Hier eröffnen wir Künstlerinnen und Künstlern die Chance, jenseits des etablierten Kunstbetriebs neue Inhalte und Formen zu erforschen und einem breiten Publikum die Ergebnisse zu zeigen.</p> <p>Das macht viel Spaß, aber auch viel Arbeit. Deshalb freuen wir uns über Unterstützung.</p>	<p>Harburg</p>	<p>derzeit 1 Person, über Zuwachs würden wir uns aber freuen</p>	<p>Unter der Woche kochen und essen wir gemeinsam, was eher eine Anerkennung im Alltag ist.</p>	<p>Ja</p>
<p>Lichtwark Gesellschaft e.V.</p>	<p>Franziska Neubecker Max-Brauer-Allee 24; 22765 Hamburg ; Tel. 040-35 01 74 80; info@lichtwarkgesellschaft.de; www.lichtwarkgesellschaft.de</p>	<p>Facebook Account managen, Social Media; Führungen und Veranstaltungen organisatorisch begleiten; Mitgliederwerbung bei Veranstaltungen</p> <p>Wir hätten Sie gerne in unserem kleinen Team!</p> <p>Aufgeschlossen für Kunst und Kulturgeschichte in Hamburg und an jungen Künstlern, die ihren Weg noch vor sich haben.</p>	<p>Altona</p>	<p>7</p>	<p>Hamburger Nachweis, Fortbildungen mit einer Kunsttherapeutin, Stammtisch für die Ehrenamtlichen zum Austausch</p>	<p>Ja; weil Kunst die Sprache der Sprachlosen ist und vor dem Wort das Bild war</p>
<p>LichtwarkSchule gemeinnützige UG</p>	<p>LichtwarkSchule für kleine Künstler Marlies Rindler Max-Brauer-Allee 24 Tel. 040 611 999 62 E-Mail: info@lichtwarkschule.de https://www.lichtwarkschule.de/</p>	<p>Die LichtwarkSchule fördert Potentiale und entdeckt Talente von Kindern und Jugendlichen über soziale und kulturelle Grenzen hinweg.</p> <p>Wir suchen organisatorische Unterstützung und pädagogische Begleitung der Künstler in den Kursen</p> <p>Unsere Künstler freuen sich auf Helfer, die ihre Freude an der künstlerischen Arbeit mit den Kindern teilen – die Kinder sind sehr dankbar dafür!</p>	<p>Bramfeld, Jenfeld, Langenhorn, Lurup, Rahlstedt, Steilshoop, St. Pauli, Wilhelmsburg</p>	<p>8</p>		<p>Ja, denn die meisten Kinder haben ebenfalls Migrationshintergrund. Wir haben z.B. auch eine Geflüchtete mit geringen Deutschkenntnissen im Team.</p>

FESTIVALS u. a.	Kontakt	Aufgaben	Bezirk	Gesamtzahl Ehrenamtliche	Anerkennung	Geeignet für Menschen mit Migrationshintergrund
altonale	Maren Pahnke, 040 39 80 69 70, pahnke@altonale.de, oder Katharina Regenstein, regenstein@altonale.de info@altonale.de www.altonale.de	Wir brauchen dich! Für das Kulturfestival altonale suchen wir freiwillige kulturinteressierte Helfer*innen mit ungeahnten Fähigkeiten. Du hast die Möglichkeit, dich in der Vorbereitung (ca. zwei Wochen vorher) und Durchführung der Festivals nach individuellen Interesse und Möglichkeiten einzubringen. altonale 5. bis 21. Juni, STAMP Festival 19.-21. Juni 2020 Du schaust hinter die Fassade eines der größten Festivals Norddeutschlands und bekommst Einblicke in ein internationales Straßentheaterfestival. Werde Teil vom Team und mach das Festival zu Deinem. Wir freuen uns auf dich!	Altona	ca. 20	Versicherungsschutz (Haftpflicht / Unfallschutz), Fahrtkostenübernahme, Anleitung durch Fachkräfte, Besprechung und Einweisung, kostenlose Nutzung des Angebots, Tätigkeitsnachweis, ggf. Verpflegung	Ja
KinderKinder e.V.	Riekje Linnewedel Stephan von Löwis of Menar Gr. Bäckerstraße 8 20095 Hamburg Tel.: 040 29 99 11 37 info@kinderkinder.de	Nicht regelmäßig, Unterstützung bei Veranstaltungen: Hilfe bei Auf- und Abbau, Deko, Catering, Klanginstallationen, bei weiteren Ständen und Spielstationen, an der Bühne, Programme verteilen, Spendensammeln etc. Die Termine für 2020 sind: "klangfest" 25.-27.4. Kindermusikfest "laut und luise" 21.6. "BauTraum" 28.6., 19.7. und 16.8. "Weltkinderfest" 20.9. Wir brauchen Euch, weil unser kleines Büro ohne die vielen wunderbaren freiwilligen HelferInnen die wichtigen Veranstaltungen für Kinder nicht stemmen könnte!	verschiedene Einsatzorte	20 in unregelmäßigem Einsatz	Versicherungsschutz, Catering, personalisierter Namensbutton, Feedback-Mail, auf Wunsch Bescheinigung, evtl. Einladung zu internen Veranstaltungen, beim Weltkinderfest und klangfest: Freier Eintritt +1 zu einer Festivalproduktion..	Ja. Eine etwaige Sprachbarriere glauben wir mit unserem sympathischen Team leicht überwinden zu können.

THEATER + TANZ	Kontakt	Aufgaben	Bezirk	Gesamtzahl Ehrenamtliche	Anerkennung	Geeignet für Menschen mit Migrationshintergrund
Ballettfreunde Hamburg e.V.	Marjetta Schmitz-Esser, 1. Vorsitzende; e-Mail: marjetta.schmitz-esser@ballettfreundehamburg.de info@ballettfreundehamburg.de; www.ballettfreundehamburg.de	Unser gemeinnütziger Verein arbeitet ehrenamtlich und sucht Unterstützung für folgende Tätigkeiten: Schatzmeister/in (Kassenverwaltung, gerne auch Buchhaltung); sowie weitere Mitarbeit in der Mitgliederverwaltung, Reiseabwicklung, Newsletter-Versand, Vermittlung von Veranstaltungskarten und andere Büroarbeit; PC-Kenntnisse sind Voraussetzung, Hilfe bei der Einarbeitung durch ehrenamtliche Mitarbeiter ist gegeben; Wir brauchen dringend Ihre tatkräftige Mitarbeit. Bitte melden Sie sich direkt bei uns! Wir freuen uns auf Sie.	Hamburg-Mitte	5		Wir suchen Ballettbegeisterte Mitarbeiter/innen
The English Theatre of Hamburg e.V.	Herr Di Gregorio Tel. 040 – 227 79 25 Lerchenfeld 14, 22081 Hamburg	Mitarbeit im Marketing / Öffentlichkeitsbereich Wir brauchen Sie, weil gerade bei uns in der Marketingabteilung einige Aufgaben aus Zeitgründen nicht realisierbar sind	Hamburg-Nord	bisher keine	Freikarten für unsere Vorstellungen	teilweise

STADTGESCHICHTE	Kontakt	Aufgaben	Bezirk	Gesamtanzahl Ehrenamtliche	Anerkennung	Geeignet für Menschen mit Migrationshintergrund
Geschichtsgruppe Dulsberg e.V.	Geschichtsgruppe Dulsberg e.V. www.gg-dulsberg.de vorstand@gg-dulsberg.de Dithmarscher Straße 44 22049 Hamburg Tel.: 040 695 4591	Der Verein arbeitet ehrenamtlich. Neue Mitstreiter sind herzlich willkommen. Gesucht werden Menschen, die bereit sind mitzuhelfen z. B. bei Stadtteilrundgängen, bei der Durchführung von Veranstaltungen, beim Auf- und Abbau von Ausstellungen, bei der Dokumentation von aktueller Stadtteilgeschichte, bei der Öffentlichkeitsarbeit, etc. Bei Bedarf erstellen wir einen Tätigkeitsnachweis über geleistete ehrenamtliche Arbeit. Schön wäre es, wenn noch mehr engagierte Mitbürger aus dem Stadtteil sich regelmäßig einbringen, damit die	Dulsberg, Bezirk Hamburg-Nord	etwa 15	Auf Wunsch erteilen wir einen Tätigkeitsnachweis über geleistete ehrenamtliche Tätigkeit.	Ja. Ausreichende Deutschkenntnisse und Begeisterung für die Geschichte des Stadtteils sind für eine Mitarbeit im Verein wichtig. Interessierte mögen einfach mal anrufen (Tel.: 695 45 91)
Geschichtswerkstatt Eimsbüttel - Morgenland e. V.	Jörg Petersen Geschäftsführer und wiss. Mitarbeiter Sillestr. 79, 20257 Hamburg Tel.: 040 490 46 22 www.galerie-morgenland.de info@geschichtswerkstatt-eimsbuettel.de>	An der Eimsbütteler Geschichte Interessierte sind herzlich willkommen. Vielfältige Aufgaben warten auf Sie: Archivarbeit, Projektmitarbeit, Zeitzeugenarbeit, Veranstaltungswerbung, Vereinsorganisation. Die Aufgabenstellung und der Zeitaufwand können individuell abgestimmt werden. Wir brauchen Sie, damit die Erinnerung an die Eimsbütteler Geschichte lebendig bleibt.	Eimsbüttel			
Geschichtswerkstatt Harburg	Klaus Barnick info@geschichtswerkstatt-harburg.de; Tel.: 040 76757307 Kanalplatz 16 "Fischhalle" www.geschichtswerkstatt-harburg.de	Ehrenamtliche erforschen die Harburger Geschichte , sammeln und sortieren Bilder, Dokumente, Geschichten, helfen mit bei Rundgängen, Ausstellungen, dokumentieren Stadtgeschichte in Wort und Schrift	Harburg, Marmstorf, Eißendorf, Sinstorf, Langenbek, Rönneburg, Wilstorf, Moor	ca. 20		In der Regel nicht, es sei denn, es handelt sich um Migranten der 2. oder 3. Generation, die in Harburg geboren sind...Sprach- und Ortskenntnisse sind hilfreich und auch notwendig.
Geschichtswerkstatt Wandsbek	Dr. Sigrid Curth, Sprecherin; geschichtswerkstatt@kulturschloss-wandsbek.de https://www.geschichtswerkstatt-wandsbek.de Mischen Sie sich ein auf unserer Online-Plattform!	Wandsbeker mit Interesse an Kultur- und Alltagsgeschichte in Wandsbek und angrenzenden Stadtquartieren. Wir freuen uns auf Sie: als Zeitzeugin/ Zeitzeuge oder als Vermittler/ Spender von privaten „Fundstücken“ zur Geschichte Wandsbeks; regelmäßige oder Projekt bezogene Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Rundgängen, Ausstellungen, Vorträgen; Unterstützung bei der Gewinnung von Zeitzeugen; Hilfe bei Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring sowie bei der Vernetzung mit Kooperationspartnern.	Wandsbek	13	Wir pflegen freundschaftliche Kontakte, die über die geschichtlichen Interessen hinaus auch zu anderen Engagements und zu gegenseitiger Hilfe anregen. Die gemeinsamen Erfolge werden gefeiert.	Ja, mit guter Sprachkompetenz. Für mittelfristig geplante Rundgänge, die sich speziell an Migranten und Neubürger wenden, sind Ehrenamtliche mit Migrationshintergrund sehr willkommen.

<p>Kultur- & Geschichtskontor der Initiative zur Erhaltung historischer Bauten e.V.</p>	<p>Caroline Bergen Reetwerder 17, 21029 Hamburg Tel.: 040 721 28 23 info@geschichts-kontor.de</p>	<p>Einarbeitung neuer Dokumente, Fotos und Bücher in Archiv und Bibliothek mit Verschlagwortung und Beschreibung, Überarbeitung des Fotoarchivs (ca. 10.000 Fotos) und Verschlagwortung, Erschließung und Verzeichnung mehrerer großer Schenkungen und Nachlässe Erschließung und Transkription Sütterlin- oder Kurrent-geschriebener Bestände Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit bei einer der größten Hamburger Geschichtswerkstätten.</p>	<p>Bergedorf</p>	<p>ca. 15</p>	<p>Einbeziehung ins Team, z.B. bei Mitarbeiterfrühstück / -kaffee und Weihnachtsfeier</p>	<p>Für neu Zugewanderte eher nein, da für die Arbeit gute Ortskennt-nisse und Vorkenntnisse in der Geschichte Bergedorfs hilfreich sind.</p>
<p>Stadtteilarchiv Bramfeld e.V.</p>	<p>Gudrun Wohrab Tel.: 040 691 51 21 Bramfelder Chaussee 265 22177 Hamburg www.Stadtteilarchiv-Bramfeld.de www.Historisches-Kinderprojekt.de</p>	<p>Historisches Kinderprojekt: Wir suchen Senioren, die sich in unserem Generationenprojekt mit Grundschulern über Kindheit früher und heute austauschen. Beim Ausprobieren alter Spiele und Anschauen historischer Fotos vermittelt sich Geschichte mit viel Spaß und ganz nebenbei. Viele Kinder haben heute leider kaum oder keinen Kontakt zur Großeltern-generation. Das Generationenprojekt bezieht sich nicht auf Bramfeld. Es findet in verschiedenen Grundschulen statt (6 Termine pro Durchgang). Stadtteilarchiv Bramfeld: In der Geschichtswerkstatt freuen wir uns über Unterstützung bei Archivarbeiten, Digitalisierung von Fotos und der Durchführung von Veranstaltungen, Ausstellungen und Rundgängen. Das Stadtteilarchiv befasst sich mit der Vergangenheit und Entwicklung von Bramfeld.</p>	<p>Wandsbek, Bramfeld und nähere Umgebung</p>	<p>15</p>		<p>Eher nicht für neu Zugewanderte geeignet, da Ortskenntnis und gute Deutschkenntnisse nötig</p>
<p>Stadtteilarchiv Eppendorf e.V.</p>	<p>Maria Koser Julius-Reincke-Stieg 13a (früher Martinistraße 40), 20251 Hamburg, Tel. 040/480 47 87; stadtteilarchiv.eppendorf@web.de; www.stadtteilarchiv-eppendorf.de</p>	<p>Wir sind eine Geschichtswerkstatt, die sich für die Vergangenheit, Gegenwart und die Entwicklung Eppendorfs interessiert. Wir freuen uns, wenn Sie uns bei Archivarbeiten, Digitalisierung von Fotos oder der Durchführung von Veranstaltungen, Ausstellungen und Rundgängen unterstützen. Vielleicht haben sie eine Idee, die Sie mit uns verwirklichen wollen? Sprechen Sie uns gern an!</p>	<p>Hamburg-Nord</p>			
<p>Zeitzeugenbörse im Seniorenbüro Hamburg e.V.</p>	<p>Brennerstr. 90, 20099 Hamburg Tel.: 040-30399507 zeitzeugen@seniorenbuero-hamburg.de www.zeitzeugen-hamburg.de Mo. – Do., 9 – 13 Uhr</p>	<p>Die Zeitzeugen wollen Menschen zusammenbringen, die erzählen, zuhören oder schreiben. Wir wollen die Fülle der vielen persönlichen Erfahrungen erhalten und bewahren. Gesucht werden Menschen, die bereit sind, Erlebtes in die Erinnerung zurückzurufen und in Schulen, Gruppen und Institutionen davon zu berichten. Wir wollen durch Selbst-Erlebtes Jüngeren helfen, die Vergangenheit zu verstehen und die Gegenwart zu erkennen, um die Zukunft mitzugestalten. Zeitzeuge ist, wer Erlebtes anderen mitteilen kann. Wir ermutigen und unterstützen dabei.</p>	<p>verschiedene Orte</p>	<p>ca. 12</p>	<p>Laufende fachliche Begleitung, Dankeschön-Veranstaltungen, z.B. Weihnachtsfeier</p>	<p>Beim Internationalen Erzählcafé Dulsberg auf jeden Fall, auch die Zeitzeugengruppen sind offen für alle, gute Deutschkenntnisse sind dabei Voraussetzung</p>

STADTTEILKULTUR	Kontakt	Aufgaben	Bezirk	Gesamtzahl Ehrenamtliche	Anerkennung	Geeignet für Menschen mit Migrationshintergrund
ella Kulturhaus Langenhorn	Susanne Jung Käkenflur 30 22419 Hamburg Tel.: 040 533 271 50 ella-kulturhaus@mookwat.de www.ella.mookwat.de	Aufsicht bei Kinder-Kursen, Verteilung von Programmflyern, VorleserInnen für den Bücherkoffer, Cafe-Dienste, Organisation Spielenachmittag Mithilfe bei Veranstaltungen Wir brauchen Sie, weil wir mit unserem Engagement für die Langenhorner das kulturelle Herz sind, aber nur 1,5 Hauptamtliche ...	Hamburg-Nord	ca. 20 in den Projekten; beim Buffet der Kulturen bis zu 45	Freikarten, Fortbildungen, Gruppenfeiern mit Buffet	Ja, weil viele der Projekte selbst interkulturell sind.
Freizeitzentrum Schnelsen e.V.	Martina Polle; Tel: 040 5592434; Martina.Polle@fz-schnelsen.de; Wählingsallee 16, 22459 Hamburg	Wir suchen Verstärkung für unser Ehrenamtsteam! Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung und Betreuung von Veranstaltungen und Märkten. Verteilung von Programmheften und Flyern im Stadtteil. Wir brauchen Sie, weil unsere Arbeit nur mit viel Engagement und Unterstützung von Ehrenamtlichen möglich ist. Sind Sie kulturell interessiert? Dann freuen wir uns auf Sie!	Eimsbüttel	6	Freier Eintritt bei allen Veranstaltungen und Kursen. Gemeinsames Weihnachtsessen	Ja

<p>Goldbekhaus e.V.</p>	<p>Lea Romaker Projektkoordination „Wir im Quartier“ Moorfuhrweg 9, 22301 Hamburg Tel.: 040 278702-23 lea.romaker@goldbekhaus.de www.goldbekhaus.de</p>	<p>Engagieren Sie sich für Menschen in Ihrem Quartier! In unserer Patenschaftsgruppe unterstützen wir in Gruppen und Tandems Geflüchtete bei der Orientierung in ihrem neuen Leben: Wir helfen beim Verstehen kultureller Unterschiede, begleiten zu Behörden oder haben bei gemeinsamen Unternehmungen einfach Spaß. Bei unseren Sprachpatenschaften üben wir in aller Ruhe Gespräche auf Deutsch. Engagieren Sie sich für nachhaltiges Leben in Ihrem Quartier! Ressourcen besser nutzen, fairer shoppen und ökologischer leben! Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich die Gruppe " Unser nachhaltiges Winterhude". Die Ehrenamtlichen planen gemeinsam Aktionen, Informationsveranstaltungen und Projekte, die unser Zusammenleben im Stadtteil nachhaltiger machen. Für unseren Gemeinschaftsgarten an der Matthäuskirche suchen wir noch Mitgärtner*innen. Zwischen Hochbeeten, Kartoffeln und Blumen hegen und pflegen die Ehrenamtlichen einen Garten auf dem Kirchengelände. Durch Workshops zur Gartenpflege und Grillabende macht das gemeinsame Gärtnern noch mehr Spaß. Seit vergangenem Jahr betreiben wir daher ein regelmäßiges Repair Café. Darin können Nachbar*innen bspw. Haushaltswaren, elektronische Geräte oder Spielzeuge gemeinsam mit versierten Ehrenamtlichen reparieren. Hierfür suchen wir fachkundige Personen, die sich im Repair Café (voraussichtlich 1x monatlich) engagieren können. Gesucht werden im Speziellen: Elektrofachkräfte, Schreiner*innen, Handwerker*innen. Wir brauchen Sie, weil Sie mit Ihrer Kreativität, Energie und Leidenschaft ein tolerantes und solidarisches Miteinander in unserem Quartier unterstützen.</p>	<p>Hamburg-Nord</p>	<p>ca. 60</p>	<p>Gemeinsame Feste, Fortbildungen, kostenlose Teilnahme an Veranstaltungen im Goldbekhaus (Theater, Konzerte, Comedy usw)</p>	<p>Ja, insbesondere die Patenschaftsgruppe freut sich über Ehrenamtliche, die auf eigene Migrationserfahrung bei der Unterstützung der neuen Mitbürger*innen zurückgreifen können. Auch für die Leitung des Repair Cafés freuen wir uns über Menschen mit Migrationshintergrund, insbesondere mit Fluchterfahrung.</p>
<p>Haus Drei e.V. Stadtteilkulturzentrum in Altona</p>	<p>Manfred Timpe, Klettern, Werkstätten und Repaircafé (manfredtimpe@haus-drei.de); Tom Lanzki, STAMP Festival (kontakt@stamp-festival.de); Nachbarschaftsaktivitäten : Christina Dorau, Angebote für Geflüchtete : Kristina Timmermann (nachbarn@haus-drei.de); Anja Dunkel, Café Welcome (welcome@haus-drei.de); Christine Laufert, Vereinsvorstand (christinelaufert@haus-drei.de)</p>	<p>Gesucht werden Helfer für Angebote, Feste und Veranstaltungen</p> <p>Wir freuen uns über uns über jede Unterstützung. Sie finden bei uns ein engagiertes nettes Team, in dem Sie schnell Kontakt finden.</p>	<p>Altona</p>	<p>50-60</p>	<p>Weihnachtsfeier, Werkstatt-Essen, freie Verköstigung</p>	<p>Grundsätzlich ja, (Bei einigen Aufgaben sind. Sprachbarrieren eine Einschränkung)</p>

<p>Honigfabrik e.V. Kommunikations- zentrum Wilhelmsburg</p>	<p>Thomas Giese und Brigitte Schulz; Industriestr. 125 – 131; 21107 Hamburg; Tel: 040 421039-0; schulz.b@honigfabrik.de www.honigfabrik.de</p>	<p>Wir suchen Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen, den sie sind die Experten für das Projekt: „Miromente – Kinderbücher aus aller Welt“ In unserer Präsenzbibliothek sammeln wir Bilderbücher aus der ganzen Welt: die Geschichten mit denen die Kinder aufwachsen. Miromente spiegelt die kulturelle Vielfalt von Wilhelmsburg wieder und soll jedem ein Stück Heimat geben. Wir sammeln nicht nur die Kindergeschichten aus der ganzen Welt sondern wir möchte sie gern auch über unsere Homepage möglichst vielen Menschen vorstellen. Wir suchen Menschen, vorzugsweise aus dem internationalen Kontext, die Lust haben:</p>	<p>Hamburg- Mitte; Wilhelmsburg</p>	<p>ca. 100</p>	<p>Aufwandsentschädigung, Fortbildungen oder Freikarten oder Dankeschön-Veranstaltungen. Grundsätzlich engagieren sich bei uns die Menschen aber, weil sie die Möglichkeit haben, ihre eigenen Ideen umzusetzen und sich selbst als Teil der Honigfabrik zu begreifen.</p>	<p>Ja, wir suchen Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen, denn sie sind die Experten für das Projekt: „Miromente – Kinderbücher aus aller Welt“.</p>
<p>Jenfeld Haus</p>	<p>Olaf Schweppe-Rother / Catharina Behrens; Jenfeld-Haus; Träger: Selbsthilfe e.V. Jenfeld; Charlottenburger Straße 1 22045 Hamburg; Tel 040.65 44 06-0; info@jenfeld-haus.de; www.jenfeld-haus.de</p>	<p>Unterstützung im Bistro, in der Küche und bei Sonderveranstaltungen Wir brauchen Sie, weil Sie Erfahrungen haben, die Sie im Jenfeld-Haus einbringen sollten. Die Atmosphäre, die Stimmung im Jenfeld-Haus - der Einrichtung für Kultur und Begegnung - wird von einem herzlichen Miteinander getragen.</p>		<p>2</p>	<p>Zum Beispiel gemeinsame Konzertbesuche</p>	<p>ja</p>
<p>KulturA, Kulturzentrum Neuallermöhe</p>	<p>Stefanie Schreck Otto-Grot-Strasse 90; 21035 Hamburg; Tel.: 040 73597025; Fax 040 73597026; www.kultura-hamburg.de; kultura@bergedorf.de; https://www.facebook.com/kulturakulturzentrum</p>	<p>Verteilung von Plakaten und Programmflyern, Betreuung offener Treff am Nachmittag, Mithilfe bei Veranstaltungen, Durchführung von Kursangeboten/Workshops. Wir sind ein kleines Team mit großen Ideen und freuen uns über tatkräftige Mithilfe in vielen Bereichen!</p>	<p>Bergedorf</p>	<p>5</p>	<p>1x jährlich Danke-Veranstaltung für Honorarkräfte und Ehrenamtliche</p>	<p>Da wir ein bunter Stadtteil mit Bewohnern und Besuchern aus sehr vielen Ländern sind, freuen wir uns besonders über HelferInnen mit Migrationshintergrund</p>
<p>Kulturhaus Süderelbe e. V.</p>	<p>Johanna Eisenschmidt, Marketta Eksymä, Stephan Kaiser Am Johannisland 2 21147 Hamburg, Tel.: 040 796 72 22 www.kulturhaus-suederelbe.de johanna.eisenschmidt@kulturhaus-suederelbe.de+B74</p>	<p>Mithilfe bei kulturellen Veranstaltungen im Kulturhaus Süderelbe: Vom Flyerverteilen in der Nachbarschaft bis hin zum Tischdecken, Getränkeauschank und Räume vor- oder nachbereiten sowie Gästebetreuung ist alles möglich. Einfach im Kulturhaus Süderelbe anrufen unter 040/792 72 22 oder persönlich tagsüber mo – fr zwischen 9 und 20 Uhr ins BGZ Neugraben, 1. Stock, vorbeikommen und uns kennenlernen. Oder kommen Sie zu einer unserer Veranstaltungen im „JoLa“ – Programm und Info unter www.kulturhaus-suederelbe.de</p>	<p>Neugraben, Bezirk Harburg</p>	<p>ca. 10</p>	<p>kleine Aufwandsentschädigung sowie z. B. eine Freikarte bei hauseigenen Veranstaltungen bieten sowie den persönlichen Kontakt und das gegenseitige Helfen in nachbarschaftlichen/kulturellen Angelegenheiten</p>	<p>·Ja, unsere Angebote sind für Menschen von 0 bis 99 Jahren und jeder kultureller und nationaler Herkunft geeignet.</p>

<p>Kulturladen St. Georg</p>	<p>Christiane Orhan Kulturladen St. Georg Alexanderstraße 16 20099 Hamburg Tel: 040 280 54 862 Mail: info@kulturladen.com Web: http://www.kulturladen.com</p>	<p>Unterstützung bei speziellen Veranstaltungen, z. B. für Senioren, Garten- und Straßenfeste, Multikulturninner und Openairkino im nichtkommerziellen Café bei Zielgruppenangeboten, z. B. Kulturprojekte mit Geflüchteten, Kinder und Jugendliche bei der Gartengestaltung</p> <p>Sie finden bei uns eine offene Atmosphäre mit viel Gestaltungsraum, wir freuen uns über engagierte, interessierte Menschen, die sich trauen, über den eigenen kulturellen Tellerrand zu schauen. Herzlich Willkommen!</p>		<p>15</p>	<p>Integration bei unseren Festivitäten, wie Geburtstagsfeiern, Weihnachtsessen etc.</p>	<p>Ja, gerne</p>
<p>Kulturschloss Wandsbek</p>	<p>Réka Csorba, Geschäftsführung und Programmleitung Kulturschloss Wandsbek Königsreihe 4 22041 Hamburg Tel.: 040 68 28 54 55 kontakt@kulturschloss-wandsbek.de www.kulturschloss-wandsbek.de</p>	<p>Veranstaltungsbetreuung, jeweils abends; Mithilfe im Kulturschloss-Café; Beteiligung an Aktionen zum Kulturmarketing und Stadtteildialog; IT- Unterstützung für eingesetzte Medien; Flyerverteilung; Mitwirkung bei der Koordination der Freiwilligenprojekte.</p> <p>Wir sind ein lebendiges Schloss für die Kultur – Freiwilligenarbeit wird bei uns großgeschrieben. Sie erwartet ein reiches kulturelles Betätigungsfeld im Bereich von Veranstaltungen und Kursen sowie bei spannenden Entwicklungsprojekten im Stadtteil</p>	<p>Wandsbek</p>	<p>ca. 20</p>	<p>Kollegiale Zusammenarbeit im Team, Offenheit für neue Ideen, Dankeschön am Jahresende</p>	<p>Ja, Ehrenamtliche mit Migrationshintergrund sind uns sehr willkommen, denn unser Programm ist ebenso vielfältig wie unsere Engagierten und die BesucherInnen des Hauses</p>
<p>Kulturzentrum Bürgerhaus in Meiendorf e. V.</p>	<p>Johanna Wippermann, Martina Quast Saseler Straße 21, 22145 Hamburg Tel. 040 678 91 22, kontakt@bim-hamburg.de, www.bim-hamburg.de</p>	<p>Unterstützung bei Kulturveranstaltungen (Getränkeverkauf, Auf- und Abbau, Ticketverkauf, Technik, Künstlerbetreuung) Unterstützung bei anderen Projekten wie z. B. Gartenprojekten, Frühjahrsputz Möglichkeit, eigene Projekte ins Leben zu rufen Bringen Sie mit uns kulturelle Vielfalt in den Stadtteil! Neben vielfältigen Möglichkeiten, sich zu engagieren, ist die Gemeinschaft zwischen den Ehrenamtlichen groß bei uns.</p>	<p>Meiendorf</p>	<p>20 bis 25</p>	<p>Sommerfest, Weihnachtsfeier, monatliches Ehrenamtskochen</p>	<p>Ja, jede*r ist bei uns willkommen!</p>
<p>Kulturzentrum Wandsbek</p>	<p>Rainer Schünemann, 1. Vors.: schuenemann@kulturzentrum-wandsbek.de</p>	<p>Schatzmeister/in; Unterstützung bei der Vereinsorganisation, z. B. Mitgliederbetreuung, Vernetzung mit anderen Kulturträgern, u. a. Die Aufgaben unseres Vereins, Kulturzentrum Wandsbek, wachsen in demselben Maße wie die Stadtteilkultur rund um das Kulturschloss. Für die Aktivierung der Mitgliedschaft und die Information der Freunde des Trägervereins suchen wir Sie zur ehrenamtlichen Verstärkung. Willkommen bei uns!</p>	<p>Wandsbek</p>		<p>Regelmäßige Teamsitzungen und Workshops; ggf. Unterweisung und Weiterbildung möglich</p>	<p>Ja, als Träger einer soziokulturellen Einrichtung ist uns Vielfalt in Verein und Vorstand sehr wichtig. Hiermit werben wir dafür.</p>

<p>KUNSTKLINIK Eppendorf</p>	<p>Rika Tjakea Martinistr. 44a, 202051 Hamburg Tel 040 780 50 400 info@kunstlinik.hamburg</p>	<p>Kulturveranstaltungen (in der Regel am Donnerstagabend): Helfen bei Auf- und Abbau, Künstlerbetreuung, Kasse u.a.- und natürlich die dazugehörige Veranstaltung erleben. Wir senden eine Terminliste per Mail und Sie suchen sich die Veranstaltungen aus, bei denen Sie helfen wollen Hilfe bei größeren Projekten Betreuung von Ausstellungen: Kontakt zu den Künstlern, Mithilfe bei der Hängung und der Vernissage u.ä. Hausmeisterliche und Büro-Arbeiten rund um unser kleines Haus Computer-/Internet-Aufgaben, z.B. Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Wir brauchen Sie, weil wir mit Freiwilligen noch mehr Kultur in den Stadtteil bringen können. Sie finden bei uns ein nettes Team und familiäre Atmosphäre!</p>	<p>Hamburg-Nord</p>	<p>20</p>	<p>Freier Eintritt zu weiteren hauseigenen Veranstaltungen, i.d.R. einmal jährlich ein großes Freiwilligentreffen.</p>	<p>Ja, Sprachkenntnisse sollten vorhanden sein.</p>
<p>Sasel-Haus e.V.</p>	<p>Christine Weiß Saseler Parkweg 3,22393 Hamburg; Tel: 040 601716-13 ; E-info@saselhaus.de oder christine.weiss@saselhaus.de www.saselhaus.de;</p>	<p>Mitarbeit im Sasel-Haus e.V.: Unterstützung bei Veranstaltungsdurchführungen, z.B. Eintritt/Betreuung, bei Kindermusikprojekten, bei der allgemeinen Organisation z.B. Werbung sowie im Gartenbereich. Mitarbeit im Kinder-Leseclub: „Gedichte für Wichte“-Leiter/Innen: Wir suchen zuverlässige Mitarbeiter/Innen mit Spaß an Liedern, Reimen, Fingerspielen und Büchern, um wöchentlich eine kleinere Eltern-Kind-Gruppe selbst anzuleiten. Mitarbeit bei der Buchausleihe am Nachmittag, Mitarbeit bei Veranstaltungen wie Bilderbuchkinos und Bastelaktionen. Wir brauchen Sie, weil wir auch weiterhin ein attraktives Angebot im Sasel-Haus e.V. anbieten möchten und Sie uns bei diesem Vorhaben unterstützen können. Die Mitarbeit erfolgt in einem freundlichen Miteinander im Team.</p>	<p>Sasel Bezirk Wandsbek</p>	<p>ca. 22</p>	<p>Gemeinsames Dankeschön-Frühstück , kleine Aufmerksamkeiten, Fortbildungen für „Gedichte für Wichte“-Leiter/Innen, strahlende Kinderaugen</p>	<p>Ja gerne, wenn es keine Sprach-Barrieren gibt sowie nach einem persönlichen Gespräch</p>
<p>Stadtteilkulturzentrum Eidelstedter Bürgerhaus e.V.</p>	<p>Lena Borchardt Tel.: 040 570 95 99 borchardt@ekulturell.de Alte Elbgaustraße 12; 22523 Hamburg www.ekulturell.de</p>	<p>Unterstützung in der Veranstaltungsbetreuung (Aufgaben unterschiedlich je nach Veranstaltungstyp z.B. Flohmarkt/ Kinderkino/ Auf- und Abbau/ Kartenausgabe etc.) Unterstützung bei Ferienprogrammen und Kreativprojekten mit Schüler*innen Verteilung von Programmheften & PR-Material im Stadtteil</p> <p>Sie finden bei uns ein dynamisches und an Ihnen interessiertes Team, das sich für die Stadtteilkultur in Eidelstedt stark macht und Sie, je nach Ihren Interessensgebieten, mit in diese Arbeit einbezieht.</p>	<p>Eimsbüttel</p>	<p>10 bis 15</p>	<p>Dankeschön-Veranstaltungen, Nachweis für Engagement auf Nachfrage</p>	<p>Ja</p>

<p>Stadteilkulturzentrum Lurup</p>	<p>Sabine Tengeler, Romana Carstesen Stadteilhaus Lurup Böverstland 38 22547 Hamburg Tel. 040 280 55 553; stadteilhaus@unser-lurup.de</p>	<p>Mitwirken in der Kinder- und Jugendbücherei, Unterstützung bei Veranstaltungen (Mitwirkung bei der Konzeption, Begegnungscafé, Auf- und Abbau, Kasse...) Verteilen von Flyern und Plakaten Unterstützung der Stadteilbühne Eigene Angebote/Projekte entwickeln und realisieren; Sie finden bei uns ein lebendiges Miteinander und die richtige Aufgabe für ihre Fähigkeiten und Interessen!</p>	<p>Lurup, Bezirk Altona</p>	<p>18</p>	<p>Hauseigene Theaterweihnachtsfeier, Hamburger Nachweis, Fortbildung bei Bedarf</p>	<p>Ja, weil wir die Vielfalt in unserem Hause vertiefen möchten und uns über unterschiedlichste Kompetenzen freuen.</p>
---	---	--	---------------------------------	-----------	--	---

TEILHABE AN KULTUR	Kontakt	Aufgaben	Bezirk	Gesamtzahl Ehrenamtliche	Anerkennung	Geeignet für Menschen mit Migrationshintergrund
<p>Hamburger Kulturschlüssel</p>	<p>Frank Nestler Leben mit Behinderung Hamburg Südring 36, 22303 Hamburg Tel.: 040 270 790 601 kulturschluesel@lmbhh.de</p>	<p>Wir suchen Kulturpaten für unsere Einrichtungen. die Lust haben, Freizeit- und Kultur gemeinsam mit Menschen mit Behinderung zu verbringen. Die freiwillig Engagierten übernehmen eine Patenschaft für eine Einrichtung und lernen auf diesem Weg die Bewohnerinnen der Einrichtung gut kennen. Sie planen individuell mit den Bewohnern und begleiten die gemeinsam gewählten Kultur- und Freizeitaktionen. und Freizeitaktionen.</p> <p>Wenn Sie Spaß an geselligen Unternehmungen und tollen Freizeit- und Kulturaktivitäten haben und im Umgang mit Menschen selbst keine Barrieren kennen, können Sie sich gerne bei uns melden.</p>	<p>verschiedene Einsatzorte</p>	<p>ca. 320 Freiwillige bei Leben mit Behinderung gGmbH</p>	<p>Anerkennungsfeste; Nikolausgeschenk; Fortbildungsmöglichkeiten; Zertifikat</p>	<p>Ja, wir haben schon einige aus dieser Zielgruppe als Freiwillige dabei. Deutschkenntnisse sollten schon vorhanden sein.</p>
<p>Himmelsstürmer im Jenfeld-Haus Begabtenförderung im Brennpunkt</p>	<p>Himmelsstürmer-Zentrale; Anna Schlierer und Juliette Groß Tel: 040 65 44 06-11; Bürozeiten: Montags 10- 11 Uhr; Mittwochs 11.30 - 14 Uhr; Jenfeld-Haus; Träger: Selbsthilfe e.V. Jenfeld Charlottenburger Straße 1 22045 Hamburg; himmelsstuermer@jenfeld-haus.de www.jenfeld-haus.de</p>	<p>Das Projekt Himmelsstürmer fördert Kinder im Grundschulalter mit besonderen künstlerischen Begabungen. Dafür sind wir auf der Suche nach ehrenamtlichen Mentoren Die ehrenamtlichen Mentoren holen die Kinder zu Hause ab und begleiten sie zu Kursen, die die Kinder außerhalb der Schule besuchen. Solche Orte können zum Beispiel die Jugendmusikschule, die Kunsthalle, die HipHop Academy oder die Ballettschule des Hamburg Ballett sein.^[1]_{[3][4]} Die Aufgabe der Mentoren geht über reine Wegbegleitung hinaus. Es geht auch um positive Verstärkung im Lernprozess, um Unterstützung, einfach um Zuhören Voraussetzung sind Spaß, Neugierde, Sorgfalt und Zuverlässigkeit ein erweitertes Führungszeugnis Der Zeitaufwand ist flexibel, etwa drei Stunden die Woche.</p>	<p>Jenfeld / Bezirk Wandsbek und Begleitung an diverse Orte</p>		<p>Unterstützung bei allen Fragen und Problemen; eine Fördervereinbarung zwischen Himmelsstürmer-Zentrale, Eltern, Kind und Mentor/in; monatlicher Stammtisch für alle Mentoren, bei dem Gelegenheit ist, sich untereinander auszutauschen; sozialpädagogische und künstlerische Fortbildungen; Aufwandsentschädigung von 50 €; Übernahme aller Kosten (z. B. Fahrkarten)</p>	<p>Ja, aber Deutschkenntnisse sind Voraussetzung</p>

<p>Informations- und Kontaktstelle Aktiver Ruhe-Stand (I.K.A.R.U.S.) e. V.</p>	<p>Dr. Klaus-D. Curth, 1. Vors. ; info@ikarus-wegweiser.de</p>	<p>Mitglieder für ehrenamtliche Aufgaben im Verein: Projektbegleiter für die Freiwilligenarbeit im Stadtteil; Telefonberatung u. Auskunft für Menschen ab 50; Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring. Zwischen Arbeit und Ruhestand sind Menschen auf der Suche nach neuen Perspektiven. Unser Verein hilft auf Stadtteilebene, das Passende zu finden. Das erfolgreiche Nachbarschaftsprojekt „Gemeinsam Gärtnern im Park“ im Einzugsgebiet der Stadtteile Wandsbek mit Eilbek und Hinschenfelde sowie Marienthal benötigt ehrenamtliche Mitwirkung. Wo Vielfalt der Kulturen und Generationen praktisch gelingen soll, sind Unterstützer/innen wie Sie gefragt. Danke, wenn Sie Kontakt aufnehmen</p>	<p>Wandsbek</p>	<p>7</p>	<p>Ehrenamtliche Mitglieder werden in ihre Aufgaben eingeführt, ggf. unterstützt durch Weiterbildung. Eine wertschätzende Vereinskultur ist bei uns selbstverständlich. Der Hamburger Nachweis Ehrenamt wird ausgestellt. Ein Dankeschön für alle Freiwilligen im Projekt zweimal jährlich.</p>	<p>Auf jeden Fall! Hier benötigen wir „Botschafter“, um unsere Angebote bekannter zu machen und neue Formate zu entwickeln.</p>
<p>Kulturleben Hamburg e.V.</p>	<p>KulturLeben Hamburg e.V. Dr. Petra Schilling; Geschäftsführerin Rindermarkthalle St. Pauli Neuer Kamp 31 Aufgang D 20359 Hamburg info@kulturleben-hamburg.de www.kulturleben-hamburg.de</p>	<p>Unser gemeinnütziger Verein engagiert sich seit 2011 aktiv für mehr kulturelle Teilhabe in Hamburg. Wir arbeiten als Verein mit etwa 250 Kooperationspartnern aus Kultur und Sozialwirtschaft zusammen, um Hamburgerinnen und Hamburgern mit geringem Einkommen die Teilhabe am so reichen Kulturangebot unserer Stadt zu ermöglichen. Zu Beginn unseres 10. Vereinsjahres sind bereits über 9.000 Menschen als KulturGäste bei uns angemeldet und nutzen unseren Service. Aktuell suchen wir besonders Unterstützung in der Kartenvermittlung und in unserem Teilhabeprojekt für Kinder, dem KulturKlub. Hier sind wir v.a. auf der Suche nach engagierten Menschen, die uns in unserer Netzwerkarbeit in den Projektstadtteilen verstärken. Darüber hinaus kann man uns mit Kenntnissen in den Bereichen Grafik und Gestaltung sehr gut unterstützen. Sind Sie kulturbegeistert und möchten sich gern sinnvoll engagieren? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Unser Team freut sich auf Sie!</p>	<p>St. Pauli / Bezirk Hamburg- Mitte (Zentrale) und weitere Stadtteile</p>	<p>ca. 50</p>	<p>Neben regelmäßigen Teamtreffen organisieren wir im Sommer einen gemeinsamen Team-Ausflug an einen interessanten Kulturort sowie eine Weihnachtsfeier.</p>	<p>Ja! Wir freuen uns über Zuwachs und neue Impulse. Da in unserer telefonischen Kartenvermittlung Sprache im Zentrum steht, sind besonders hier gute Deutschkenntnisse wichtig.</p>
<p>Kulturlotse Hamburg e.V.</p>	<p>Christoph Timmer christoph@kulturlotse.de Am Inselpark 17 21109 Hamburg</p>	<p>Inhaltspflege im Team des Online-Kulturkalenders kulturlotse.de vielfältige IT-Aufgaben (Systemadministration, Java-Entwicklung, Grafikdesign, Webdesign) Betreuung von Social-Media-Kanälen (Facebook, Twitter) Begleitungen von Seniorengruppen zu Kulturveranstaltungen in Hamburg Unter dem Motto „Kultur für alle!“ machen wir auf täglich über 100 Kulturangebote in und um Hamburg aufmerksam, die allen eintrittsfrei offenstehen. Sei dabei und hilf uns, kulturelle Teilhabe für alle zu ermöglichen!</p>	<p>Wilhelmsburg, Bezirk Hamburg-Mitte</p>	<p>50</p>	<p>Hamburger Nachweis für bürgerschaftliches Engagement</p>	<p>Ja. Ausreichende deutsche Sprachkenntnisse - z.B. für die Verständigung mit Senior/innen bei Kulturbegleitungen oder das Verfassen/Korrigieren von Texten im Kulturkalender- oder Social-Media-Team – sollten vorhanden sein!</p>

<p>Mentorprojekt „Yoldaş“ – BürgerStiftung Hamburg</p>	<p>Ann-Katrin Kraus; BürgerStiftung Hamburg; Schopensteht 31; 20095 Hamburg; Tel: 040 87 88 969-80; Mobil: 0176 3634 5230; Fax: 040 87 88 969-61; ann-katrin.kraus@buergerstiftung- hamburg.de; www.buergerstiftung- hamburg.de/yoldas; Bürozeiten: Di-Do: 10-17 Uhr</p>	<p>"Yoldaş" ist das türkische Wort für "Weggefährt*in". Als ehrenamtliche*r Mentor*in unternehmen Sie mit einem sechs- bis zehnjährigen Kind mit türkischer Migrationsgeschichte neue Abenteuer im Alltag. Ob Sie die Museen der Stadt unsicher machen, zusammen jonglieren lernen, oder zählen wie viele Stühle ein Theater hat, im Vordergrund der Treffen - alle ein bis zwei Wochen über mindestens ein Jahr - steht der Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung. Ziel des Projektes ist es, die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes zu unterstützen, Bildungsimpulse zu setzen sowie Mentor*in und Mentee einen Blick über den "kulturellen Tellerrand" zu ermöglichen. Setzen Sie sich auf unser Tandem-Fahrrad und erleben Sie gemeinsam mit einem der vielen türkischstämmigen Kinder Hamburgs eine neue Freundschaft.</p>	<p>Schwerpunktst adtteile sind: Dulsberg & Barmbek; Altona & St. Pauli; Veddel & Wilhelmsburg</p>	<p>ca. 60</p>	<p>Unfallversicherung; Tätigkeitsnachweise regelmäßige Informationen; kostenlose Veranstaltungen; Haftpflichtversicherung Fortbildung; Angebote zur Qualifizierung; Erfahrungsaustausch; Anleitung durch Fachkräfte; Nachweis für bürgerschaftliches Engagement und auch Dankeschön- Veranstaltungen</p>	<p>Ja, Bedingung ist jedoch, dass ausreichend Deutschkenntnisse und Hamburg-Kunde besteht, um mit einem Kind die Freizeit zu gestalten und ihm Hamburg zu zeigen.</p>
---	--	---	---	---------------	--	---

INTENSIVES ENGAGEMENT	Kontakt	Aufgaben	Bezirk	Gesamtzahl Ehrenamtliche	Anerkennung	Geeignet für Menschen mit Migrationshintergrund
STADTKULTUR HAMBURG e.V. - Bundesfreiwilligendienst Kultur und Bildung	Kristin Brüggemann, Tanja Heuer, Amke Wildung Stresemannstr. 29, 22769 Hamburg Tel.: 040 / 879 76 46-14 Email: bfd@stadtkultur-hh.de www.bfd-kultur-bildung-hh.de	Generationsoffener Freiwilligendienst in den Bereichen Kultur und Bildung für Menschen ab 23 Jahre. Einsatzumfang: 20,5 bis 40 Wochenstunden für 6 bis 18 Monate. Einsatzstellen sind z.B. Stadtteilkulturzentren (Zinnschmelze, Goldbekhaus), Theater (Schauspielhaus, Opernloft, Embassy of Hope des Thalia Theaters), Bücherhallen, Schulbibliotheken, Deichtorhallen, Hanseatic Help e.V., Kids Welcome e.V.; Aufgaben sind z. B.: Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit, Social Media, Veranstaltungsorganisation, Verwaltung, Management von Kulturprojekten Aktuelle Ausschreibungen: www.bfd-kultur-bildung-hh.de/fuer-freiwillige/platzboerse-fuer-bfd-kultur-und-bildung-in-hamburg	hamburgweit	1 pro Einsatzstelle	Taschengeld bis zu 414 Euro monatlich, Sie sind sozialversichert, Sie werden von STADTKULTUR HAMBURG unterstützt, Sie bekommen ein kostenloses Fortbildungsprogramm – und jede Menge Erfahrungen.	Ja. Teilweise sind sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich.
FSJ Kultur LAG Kinder- und Jugendkultur	Katrin Claussen info@fsjk-hamburg.de	Nur für Jugendliche zwischen 16 und 23! Beim Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) Kultur arbeitest Du freiwillig ein Jahr in einer kulturellen Einrichtung mit. Dabei kannst Du den Arbeitsalltag kennenlernen und ausprobieren, welche Aufgaben und Tätigkeiten gut zu Dir passen, eigene Projekte machen, andere Freiwillige treffen und herausfinden, was Du anschließend tun möchtest. Zusätzlich zu der Tätigkeit in den Einrichtungen gibt es 25 Seminartage. Auf den Seminaren beschäftigt Ihr Euch in der Gruppe und in Werkstätten mit einem persönlichen oder gesellschaftspolitischen Thema. Ihr diskutiert und seid kreativ und künstlerisch tätig. Es gibt verschiedene Werkstätten z. B. aus den Bereichen Theater, Tanz, Kommunikation, Poetry Slam, Trickfilm, Bildhauerei, Moderation.	hamburgweit	70 Freiwillige je Jahrgang im Alter von 16 bis 23	Taschengeld i.H.v. 370€ und Sozialversicherung	Ja